

Geradeaus ins Ewige geschaut

Geradeaus ins Ewige geschaut, verlieren sich die Dinge deiner Erdnatur und zum Vorschein kommt, was du dir wirklich Bist, als Geisteswesen wunderbar geschaffen und geschmiegelt, sinngerecht in Mir. Glaubst du dich zu kennen, kennst du nur den Schein, der aussen funkelt, innen aber pauvre ist und leer.

Gehst du jedoch einen Pakt mit Mir und Meiner Wahrheitsfülle ein, ist dir auf einmal alles klar und deine Zeitgenossen wundern sich darüber, wie gewandt und weise, wirkungsvoll und kompetent du das besprichst, was Mich betrifft und Mein allherrliches Gehaben. So treffen sich und reffen sich die Geister in unendlich geistvoll und gediegener Manier, um Wissensschätze auszutauschen und das Wohlgefühl am Sein zu stärken. Wunderbar gebenedeit und gross sind sie allein, weil Ich ihr Hochgebet und ihre Mitte Bin seit aller Zeit und in bedeutungsvoll geschliffenem Genügen.

Was Ich hier erkläre, klärt die Dinge Meines Seins und Wirkens gütlich auf und sät das Wohlgefallen überirdischer Potenz und Pracht, Holdseligkeit und Himmelszärtlichkeit unter die Meinen. So wird Gewahren und Gewissen ihr erheblich Teil und versetzt sie in die Lage, Mich zu sein mit allen siebenfältig dargestellten Funktionen. Was Ich Mir Bin, Bin Ich genauso wirkungsvoll und überwältigend in ihnen, lauter, wohlgestimmt und wohlgelungen, wie's die Meister sind in ihrem Weltensein und ihres Seiens Sicht und seelenvoller Harmonie

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)